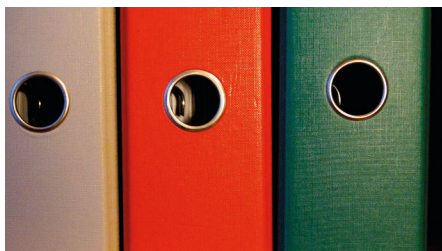


Enrichmentprogramm für Lehramtsstudierende

Veranstaltungsverzeichnis Sommersemester 2022



Das Veranstaltungs- verzeichnis



Auch in diesem Semester gibt es das Veranstaltungsverzeichnis zum Enrichmentprogramm, in dem alles Wissenswerte gebündelt ist.

Im ersten Teil des Veranstaltungsprogramms finden Sie alle wichtigen Informationen zum Enrichment, etwa zur Struktur des Programms, zur Anmeldung zu Veranstaltungen sowie zum Verfahren des Zertifikatserwerbs.

Es folgt eine Übersicht über die Veranstaltungen, die im Sommersemester 2022 speziell für das Enrichmentprogramm angeboten werden bzw. die dafür geöffnet werden.

Diese Übersicht ist nach den sechs Modulbereichen gegliedert. Am Beginn des Kapitels finden Sie eine Beschreibung des jeweiligen Modulbereichs.

Die Liste ist nicht abschließend! Sie können in Absprache mit den jeweiligen Dozierenden und dem Enrichment-Team weitere Veranstaltungen für das Zertifikat anrechnen lassen, insbesondere im Modulbereich 6.

Außerdem kann es sein, dass während des Semesters noch neue Angebote hinzukommen. Informieren Sie sich daher regelmäßig auf der Internetseite des ZLBs unter „Termine und Veranstaltungen“ und tragen Sie sich durch eine formlose E-mail an die Adresse enrichment.lehramt@uni-bayreuth.de in unseren Newsletter-Verteiler ein.

Am Ende dieser Broschüre finden Sie Informationen über die Qualitätsoffensive Lehrerbildung sowie weitere Zusatzangebote.

Viel Spaß und Erfolg bei der Teilnahme an unseren Veranstaltungen und beim Erwerb des Enrichmentzertifikats!

So ist das Enrichment-programm aufgebaut:



Das Enrichment-programm



Das Enrichmentprogramm richtet sich an Lehramtsstudierende aller Fächer und Schularten, die sich über das reguläre Lehramtsstudium hinaus qualifizieren möchten.

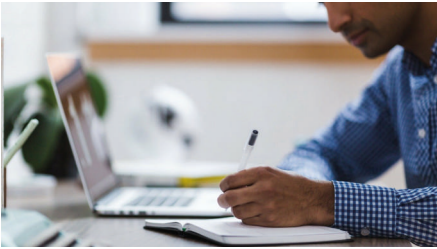
In sechs verschiedenen Modulbereichen werden Kompetenzen geschult und gefördert, die für Studium, Referendariat und Lehrerberuf sinnvoll und hilfreich sind. Außerdem bietet das Programm die Chance zur kritischen und fundierten Auseinandersetzung mit fächerspezifischen Theorien und Methoden. Darüber hinaus erhalten Sie zusätzliche Ideen und Anregungen, wie Sie in Ihrem späteren Berufsalltag die Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, z.B. in den Berei-

chen Medien oder Umgang mit Diversität, unterstützen können. Im Rahmen des Enrichmentprogramms werden mindestens 20 Leistungspunkte erworben. Es schließt mit einem Zertifikat ab.

Aufbau des Zertifikatsprogramms

In der Gestaltung des Enrichmentprogramms haben Sie ein großes Maß an Freiheit und viele Möglichkeiten zur individuellen Schwerpunktsetzung. Sie können die Leistungspunkte während Ihres gesamten Studiums erwerben, wann immer es in Ihren Stundenplan passt. Wichtig ist, dass Sie sich für ein oder zwei Modulbereiche als Schwerpunkte entscheiden. Darin müssen Sie dann jeweils mindestens acht (bei zwei Schwerpunkten) bzw. zwölf (bei einem Schwerpunkt) Leistungspunkte nachweisen. Die übrigen Punkte können Sie frei aus den sechs Modulbereichen wählen.

Anmeldung, Schein- erwerb etc.



Für eine Veranstaltung anmelden

Es gibt keine eigenen Modulzuordnungen des Enrichmentprogramms in CAMPUSonline. In der Regel sind die Veranstaltungen dort aber gelistet, und Sie können sich über die freie Einschreibung registrieren.

Bitte setzen Sie sich dennoch stets vorab mit der jeweiligen Lehrperson in Verbindung und fragen Sie nach, ob noch Kapazitäten für eine Teilnahme im Rahmen des Enrichments bestehen.

Bei Veranstaltungen, die extra für das Enrichmentprogramm durchgeführt werden, erfolgt die Anmeldung in der Regel per E-Mail. Zu den bayernweiten Onlinekursen können Sie sich über die Internetseite vhb.org anmelden.

Leistungen erbringen

Damit Sie das Zertifikat erhalten, müssen Sie ECTS-Punkte sammeln. Dafür ist eine Prüfungsleistung erforderlich. Je nach Veranstaltung und Zahl der Punkte können das z. B. aktive Teilnahme, das Bestehen einer Klausur oder das Verfassen einer Hausarbeit sein. Bei Veranstaltungen, die für das Enrichmentprogramm geöffnet werden, orientieren sich die Anforderungen in der Regel an den Modulhandbüchern des jeweiligen Fachbereichs. Im Falle von Zusatzveranstaltungen für das Enrichment wird es jeweils eine angemessene und verbindliche Regelung geben. Besprechen Sie die Leistungsanforderungen und die zu vergebenen Punkte mit dem/der verantwortlichen Lehrenden.

Die Scheine für das Enrichment sind dabei immer unbenotet.

Sie können nur Veranstaltungen für das Enrichmentprogramm anrechnen lassen, die Sie noch nicht im Rahmen des regulären Studiums eingebracht haben!

Diese Angaben sollte der Schein enthalten

Beispiel für einen Schein

Kulturelle und fachliche Diversität

Qualitätsinitiative

Lehrerbildung



unterstützt von

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Leistungsnachweis

Lehrstuhl/ Fachbereich: _____

Der Student/ die Studentin _____

Matrikelnummer _____

hat im _____-semester 20____ an der Veranstaltung

im Rahmen des Enrichmentprogramms für Lehramtsstudierende mit Erfolg
teilgenommen.

Name der Lehrperson: _____

Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte: _____

Modulbereich des Enrichmentprogramms: _____

Datum: _____

Stempel und Unterschrift: _____

Zertifikatsvergabe



Sich einen Schein ausstellen lassen

Die Erfassung und die Anerkennung der Leistungen im Rahmen des Enrichments erfolgen nicht über CAM-PUSonline. Bitten Sie daher den/die Dozent*in, Ihnen einen Papierschein auszustellen. Einen solchen Schein finden Sie auf der vorangegangenen Seite und als PDF-Datei auf der Enrichment-Homepage. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die Scheine bis zur Einreichung aufzubewahren.

Wenn Sie alle Scheine gesammelt haben...

Wenn Sie ausreichend Leistungspunkte gesammelt haben (mind. 8 bzw. 12 in ein oder zwei Schwerpunktbereichen sowie mind. 20 insgesamt)

füllen Sie bitte nachstehendes Formular aus (dieses steht auch als Download auf den Internetseiten des ZLBs zur Verfügung) und senden Sie es unterschrieben an das **Sekretariat der Deutschdidaktik (GW I) mit dem Vermerk „Enrichment“**.

Legen Sie dem Schreiben alle erworbenen Scheine im Original bei.

Zur Sicherheit sollten Sie sich Kopien der Liste und der Scheine anfertigen.

Diese Angaben wird Ihr Zertifikat enthalten:

- Ihre persönlichen Daten
- Summe der erzielten Creditpoints
- gewählte Schwerpunktmodule
- Liste der Titel der belegten Veranstaltungen

[illegible]

(Bitte ankreuzen)

- ☐ Ich werde das Zertifikat persönlich im Sekretariat der Deutschdidaktik abholen.
- ☐ Das Zertifikat soll per Post an folgende Adresse versandt werden:

E-Mail- Adresse (für Rückfragen): _____

Die Originalscheine liegen diesem Antrag bei.

Mit meiner Unterschrift versichere ich an Eides statt, dass die hier genannten Leistungen nicht bereits im Rahmen meines regulären Lehramtsstudiums eingebracht wurden.

Bayreuth, den

Unterschrift

Onlineseminare etc.



Für das Enrichmentprogramm können Sie sich nicht nur Bayreuther Präsenzveranstaltungen anrechnen lassen.

Virtuelle Hochschule Bayern

In diesem Verzeichnis finden Sie eine Reihe von Veranstaltungen, die von der Virtuellen Hochschule Bayern angeboten werden. Die VHB ist ein Zusammenschluss bayerischer Hochschulen, die Fernlernkurse jeweils für Studierende aller Teilnehmereinrichtungen konzipieren und durchführen. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, zusätzliche Veranstaltungen zu belegen, ohne Konflikte in der Stundenplangestaltung. Diese Veranstaltungen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet:



In der Regel sind sie vollständig online-basiert. Es kann jedoch vorkommen, dass Sie für Präsenztage oder für die Prüfung auf eigene Kosten an die verantwortliche Partner-Hochschule fahren müssen. Sie können sich über das Onlineportal der VHB (vhb.org) zu den Kursen anmelden. Dafür benötigen Sie lediglich Ihre Bayreuther Nutzerkennung und Ihr Passwort. Auf der VHB-Seite finden Sie zudem weitere Hinweise zum Inhalt der Veranstaltungen sowie zum jeweiligen Prüfungsverfahren.

Scheine von anderen Hochschulen

Scheine, die an anderen Hochschulen erworben wurden, etwa im Zuge eines Auslandssemesters, können nach Absprache ebenfalls anerkannt werden. Bitte wenden Sie sich dafür an das Enrichmentteam.

Frequently Asked Questions



Welche Leistungsnachweise muss ich in einem Seminar/ einer Vorlesung für das Enrichmentprogramm erbringen?

Für das Enrichmentprogramm lassen Sie sich bitte jeweils einen unbenoteten Schein ausstellen. Welche Prüfungsleistungen erforderlich sind und wieviele Punkte vergeben werden, hängt von der jeweiligen Veranstaltung ab. Bitte besprechen Sie dies mit dem/der Dozent*in der einzelnen Veranstaltung.

Muss ich mich für das Enrichmentprogramm registrieren?

Eine formale Registrierung ist nicht erforderlich. Allerdings bitten wir Sie, ei-

ne formlose E-Mail an enrichment.lehramt@uni-bayreuth.de zu schicken, damit Sie alle wichtigen Infos zu Veranstaltungen und Neuerungen per E-Mail erhalten.

Kann ich auch noch nach der Ersten Staatsprüfung Veranstaltungen des Enrichmentprogramms belegen?

Sie können Scheine für das Enrichmentprogramm sammeln, solange Sie als Lehramtsstudent*in eingeschrieben sind. In der Regel erfolgt die automatische Exmatrikulation am Ende des Semesters, in dem die Studierendenkanzlei Ihre Prüfungsergebnisse mitgeteilt bekommt. Bis dahin haben Sie Zeit, Leistungen für das Enrichmentprogramm nachzuweisen. Die Teilnahme am Enrichmentprogramm ist nicht geeignet, um Ihren Studierendenstatus zu verlängern, da es kein eigenständiger Studiengang ist.

Ich habe Scheine für Veranstaltungen im Rahmen von Zusatzangeboten und Ergänzungsstudiengängen

(z.B. DiDaZ) erworben. Kann ich diese zusätzlich auch für das Enrichment anrechnen lassen?

Leistungen, die Sie im Rahmen von anderen Zusatzangeboten (nicht im regulären Lehramtsstudium!) erbracht haben, und die bereits dort anerkannt wurden, können teilweise für das Enrichment angerechnet werden. Da das Enrichment-Zertifikat aber in erster Linie zusätzliche Leistungen bescheinigen soll, dürfen diese Leistungen höchstens einen Umfang von 8 Credit-points haben.

Kann ich die Veranstaltungen, die für das Enrichmentprogramm konzipiert wurden, auch besuchen, wenn ich kein Zertifikat machen will?

Grundsätzlich sind die Veranstaltungen offen für alle Lehramtsstudierenden. Bei manchen Kursen gibt es Einschränkungen z.B. in Bezug auf das Studienfach. Wenn Sie eine Veranstaltung besuchen wollen, klären Sie in jedem Fall mit der Lehrperson ab, ob noch Plätze frei sind. Wir empfehlen

außerdem, sich trotzdem für die Teilnahme einen Schein ausstellen zu lassen. Dann können Sie zu einem späteren Zeitpunkt immer noch entscheiden, ob Sie weitere Punkte sammeln und ein Zertifikat beantragen wollen.

Kann ich mir Veranstaltungen aus diesem Verzeichnis auch für den freien Bereich oder für andere Zusatzzertifikate anrechnen lassen?

Diese Frage klären Sie bitte mit den zuständigen Personen Ihres jeweiligen Studiengangs. Von unserer Seite spricht nichts gegen die Anerkennung von speziellen Enrichment-Veranstaltungen für andere Bereiche.

Kann ich mir Veranstaltungen anrechnen lassen, die ich in anderen Kontexten, z.B. in einem abgebrochenen Studium vor dem LA-Studium erworben habe?

Ja, nach Einzelfallprüfung und ebenfalls höchstens im Umfang von 8 Punkten.

Workshops im Sommersemester

Folgende ein- oder mehrtägige Workshops können Sie dieses Semester besuchen und sich für das Enrichment-Programm anrechnen lassen. Ausführliche Informationen erhalten Sie auf den angegebenen Seiten.

- „DISZIPLINSCHWIERIGKEITEN – AUF DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN LEHRER*INNEN UND SCHÜLER*INNEN KOMMT ES AN!“ Freitag, **27. Mai** und Samstag **28. Mai**, jeweils 9-16 Uhr (S. 16)
- „STARKE STIMMEN IM KLASSENRAUM – STIMMBILDUNG FÜR LEHRER*INNEN “ Freitag, **03. Juni**, 9-16 Uhr (S. 17)
- „LESEKOMPETENZEN VON TIKTOK BIS TUCHOLSKY – LESEFÖRDERUNG ALS INTERDISZIPLINÄRES PROJEKT“ Freitag, **24. Juni**, 9-16 Uhr (S. 53)
- „DIVERSITÄTSSENSIBLES UNTERRICHTEN – INDIVIDUELLE FÖRDERUNG DURCH DIGITALE MEDIEN“ Freitag, **01. Juli**, 9-16 Uhr (S. 60)

Modulbereich 1

Soziale Kompetenz und Selbstkompetenz



Modulbereich 1

Soziale Kompetenz und Selbstkompetenz sind im (schulischen) Berufsalltag wichtige Schlüsselkompetenzen. In diesem Modulbereich geht es unter anderem um die Herausbildung von Handlungskompetenzen in unterschiedlichen Situationen in der Schule und darüber hinaus. Beispielsweise fallen hierunter Veranstaltungen zu Rhetorik und Präsentationskompetenz, Stimm- und Sprechtraining, Gesprächsführung, Zeit- und Organisationsmanagement, aber auch zu Mediation und Gestaltung von sozialer Interaktion.

Folgende Veranstaltungen sind auch für den Modulbereich 1 anrechenbar:

- BILDUNG UND SCHULE (S. 30)
- MULTIPROFESSIONELLE GESTALTUNG DER INKLUSIVEN SCHULE (S. 35)
- GENDER STUDIES (S. 39)
- INKLUSION – ZUKUNFTSAUFGABE VON SCHULE UND SCHULSYSTEM (S. 40)
- INTERKULTURELLE BILDUNG UND SCHULENTWICKLUNG (S. 41)
- KINDER UND RELIGION (S. 43)
- MODUL SCHÜLERVORSTELLUNGEN UND FACHSPRACHE (S. 43)
- FORTGESCHRITTENES FACHDIDAKTISCHES ARBEITEN (26144) (S. 44)
- MATERIAL FÜR DEN INKLUSIVEN LITERATURUNTERRICHT GESTALTEN (S. 46)
- KONSTRUKTIVISTISCHE LERNTHEORIE (S. 47)
- SPRACHBILDUNG IM FACH AM BEISPIEL DES GEOGRAPHIEUNTERRICHTS (S. 54)
- DIVERSITÄTSSENSIBLES UNTERRICHTEN - INDIVIDUELLE FÖRDERUNG DURCH DIGITALE MEDIEN (S. 60)

Modulbereich 1

WORKSHOP

„DISZIPLINSCHWIERIGKEITEN - AUF DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN LEHRER*IN UND SCHÜLER*INNEN KOMMT ES AN!“

angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung

Referent: Christoph Steinbrink (Lehrer & Wissenschaftlicher Mitarbeiter)

Termin: Fr., 27. & Sa., 28. Mai 2022, 9-16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1



Anmeldung per Mail bis zum 24. Juni 2022 an
Enrichment.Lehramt@uni-bayreuth.de

Lehrkräfte empfinden Disziplinschwierigkeiten, „Störpotenziale“ im Unterricht, sowie den Umgang mit „schwierigen“ Schüler*innen oft als große Herausforderung und vor allem Belastung. Ihre Bearbeitung ist zumeist zeitintensiv und mühselig - oft vergeblich.

Was können zentrale Elemente für eine gelingende Arbeitsbeziehung mit Schüler*innen (und auch Eltern) sein? Wie steht es in Konfliktfällen um Lehrer*innenrolle und Autorität? Welche Hilfe bietet ein systemischer, lösungsfokussierter Ansatz? Wie schule ich meine Wahrnehmung und Fähigkeit zur Selbstreflexion?

All diesen Fragen werden Sie in einem zweitägigen Workshop unter der Leitung des erfahrenen Lehrers Christoph Steinbrink nachgehen, der an Gymnasien, an der Universität München und in der Erwachsenenbildung lehrend tätig war und ist. Der Workshop wird Ihnen durch verschiedene praktische Übungen den Raum bieten, Ihren ganz eigenen Weg zu einer erfolgreichen Lehrer*innen-Schüler*innen-Beziehung zu finden.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 2 und 3.

Modulbereich 1

WORKSHOP **„STARKE STIMMEN IM KLASSENRAUM -** **STIMMBILDUNG FÜR LEHRER*INNEN“**

angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung

Referentin: Theresia Weidmann (Logopädin)

Termin: Fr., 03. Juni 2022, 9-16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1



Anmeldung per Mail bis zum 27 Mai 2022 an

Enrichment.Lehramt@uni-bayreuth.de Lehrkräfte sind keine

Opernsänger*innen, aber auch sie müssen ihre Stimme im Schulalltag intensiv nutzen. In einem vollen Klassenzimmer kommt es hin und wieder zu Störungen und es wird laut. Das kann bei mehreren Schulstunden am Tag ganz schön anstrengend werden. Was kann man tun, damit man nicht mitten im Unterricht die Stimme verliert?

Diese und weitere Fragen wird der Workshop „Starke Stimmen im Klassenraum -

Stimmbildung für Lehrer*innen“ beantworten. Ziel des Workshops ist es, angehenden Lehrkräften Strategien zur effektiven Stimmnutzung zu vermitteln. Sie erfahren zunächst, welche Körperbereiche und -funktionen beim Sprechen zum Einsatz kommen und lernen so ihre eigene Stimme besser kennen. Dann geht es um den Schutz der Stimme: Die Teilnehmer*innen lernen, was der Stimme (nicht) guttut. Der Workshop liefert außerdem alltagsorientierte Tipps für das Unterrichtssetting.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 2.

Modulbereich 1

VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS FÜR GLOBALES LERNEN IN BAYERN



Workshops und Vorträge, die im Rahmen des Zentrums Globales Lernen (ZGL) angeboten werden, können für das Enrichmentprogramm angerechnet werden. Hier finden Sie die aktuellen Termine:

<https://www.geographiedidaktik.uni-bayreuth.de/de/weiterbildungsangebote/index.html>. Für Fragen zu den Inhalten der Workshops und Vorträge wenden Sie sich bitte an zgl@uni-bayreuth.de. Ihre **Anmeldung** zu einzelnen Workshops und Vorträgen des ZGLs, die Sie im Rahmen des Enrichmentprogramms belegen möchten, richten Sie bitte rechtzeitig vor der jeweiligen Veranstaltung an **Maren Hecker** (Enrichment.Lehramt@uni-bayreuth.de).

Ausgangspunkt: **Globales Lernen** wird als pädagogische Antwort auf die komplexen und miteinander verflochtenen Herausforderungen und Probleme der Globalisierung gesehen. **Ziel ist es, Gesellschaft im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung zu transformieren.**

Umsetzung: Um Bildung für nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen erfolgreich in das allgemeinbildende Schulsystem integrieren zu können, ist **spezielles Professionswissen der Lehrkräfte** notwendig. Im Sinne lebenslangen Lernens stehen **Fähigkeiten im Umgang mit Komplexität, Diversität, interkulturellem Lernen sowie Unsicherheiten** im Mittelpunkt. Das bedeutet, globale Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen, in der Lage zu sein, Wertmaßstäbe zu entwickeln und Werte gegeneinander abzuwiegen - vor allem unter Einbeziehung kulturell bedingter Wertedifferenzen. Ein weiteres Ziel ist es, die Fähigkeit zu erlangen, in die Entwicklung komplexer Systeme einzugreifen, um sie im Sinne von Nachhaltigkeit zu steuern. **Auch anrechenbar für die Modulbereiche 2 und 3.**

Modulbereich 1

SUCHT UND DROGEN

angeboten von der Universität Bamberg

Dozent: Prof. Dr. med. Jörg Wolstein

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3



Das zentrale Thema dieses Kurses ist der Gebrauch und die Abhängigkeit von legalen und illegalen Drogen. Am Ende des virtuellen Seminars sollen Sie in der Lage sein, im Umgang mit suchtkranken Personen professionell und überlegt vorzugehen. Weiterhin sollen Sie Präventionsmaßnahmen umsetzen und die Situation spezieller Zielgruppen besser verstehen können.

Das Seminar vermittelt Einsteigern Grundlagenkenntnisse, aber durch eine Untergliederung der Themen bis hin zu hoch spezialisierten Fragestellungen finden auch Fortgeschrittene zahlreiche neue Informationen und Arbeitsmaterial für die Praxis.

Durch die interaktive Lernumgebung mit vielen Illustrationen, Videoclips und Quizfragen soll das Lernen erleichtert werden.

Wichtiger Hinweis: Bitte entscheiden Sie sich entweder zur Teilnahme am Kurs „Sucht und Drogen“ ODER zur Teilnahme am Kurs „Suchtmedizin & Suchtpsychologie“, da es wegen inhaltlicher Überschneidungen nicht möglich ist, Leistungsnachweise für beide Fächer zu erhalten.

Modulbereich 1

SUCHTMEDIZIN UND SUCHTPSYCHOLOGIE

angeboten von der Universität Bamberg

Dozent: Prof. Dr. med. Jörg Wolstein

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3



Das Thema Sucht und Drogen wird in diesem Seminar v. a. aus psychologischer und medizinischer Perspektive betrachtet. Zu Beginn werden die Grundlagen der Thematik vermittelt. Im Laufe des Kurses können Sie lernen, wie man mit suchtkranken Menschen professionell und überlegt arbeiten kann und welche Aspekte bei der Umsetzung von Präventionsmaßnahmen besonders bedeutsam sind. Außerdem können Ihnen die Inhalte des Seminars dabei helfen, die Situation spezieller Zielgruppen besser zu verstehen.

BURNOUT-PRÄVENTION FÜR STUDIERENDE

angeboten von der FAU Erlangen-Nürnberg

Dozentin Prof. Dr. Svenja Bedenlier

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3



Das Online-Seminar vermittelt Studierenden aller Fachrichtungen grundlegende Schlüsselkompetenzen, die sie dazu befähigen, im stressbetonten Studienalltag sinnvoll mit ihren Ressourcen umzugehen und somit Gesundheitsgefährdungen, Lernstörungen, Leistungsproblemen, Prüfungsängsten, Schlaf- und Konzentrationsstörungen sowie psychovegetativen Symptomen vorzubeugen.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 2.

Modulbereich 1

FLUCHT UND MIGRATION: KOMPETENZ-ABC FÜR DIE FLÜCHTLINGSHILFE



angeboten von der KU Eichstätt-Ingolstadt

Dozentin: Prof. Dr. Gaby Gien

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 2

Angesichts steter Flucht- und Migrationsbewegungen – insbesondere seit dem sogenannten „langen Sommer der Migration“ (Hess et al. 2016) – haben zahlreiche Hochschulen Projekte und Initiativen ins Leben gerufen, die darauf abzielen, Geflüchtete bei einer sprachlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Integration zu unterstützen. Dazu wurden verschiedene Bildungs- bzw. Qualifikationsangebote entwickelt und implementiert. Die Angebote reichen von der Öffnung von hochschulischen Präsenzlehrveranstaltungen, der Verfügbarmachung von Online-Selbstlernangeboten, über die Anerkennung von außerhochschulisch erworbenen Qualifikationen, die Durchführung von Deutschkursen und die Bereitstellung spezifischer Beratungsangebote (z. B. Rechts- und Gesundheitsberatung) bis hin zu individuellen Mentoring-Angeboten, in denen Studierende Geflüchtete dabei unterstützen, sich in der neuen Lebensumgebung zu orientieren und im Alltag zurechtzufinden.

Bei den Projekten und Initiativen kann es zu unbekannten und neuen Situationen kommen, welche eine Vorbereitung und Unterstützung der bürgerschaftlich engagierten Studierenden erfordert. An diesem Punkt setzt das Online-Seminar inhaltlich und didaktisch an: Studierende, die sich in Projekten und Initiativen engagieren (möchten), werden durch ein Online-Seminar auf die Zusammenarbeit mit Geflüchteten und anderen Projektpartner*innen – wie Haupt- und Ehrenamtliche – vorbereitet.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 2, 3 und 6.

Modulbereich 1

JUGENDSOZIALARBEIT AN SCHULEN

angeboten von der KU Eichstätt-Ingolstadt

Dozent*innen: Prof. Dr. Christina Hansen
& Prof. DDr. Janusz Surzykiewicz

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3



Jugendsozialarbeit in der Schule ist ein interprofessionelles Geschehen, in dem Berufsgruppen mit unterschiedlicher Professionskultur zusammenarbeiten. In der täglichen Praxis treten Schwierigkeiten im gegenseitigen Verständnis auf. Die Zielsetzung, Möglichkeiten und Strategien von Lehrer*innen und Sozialpädagog*innen unterscheiden sich mitunter erheblich. Die Kenntnisse über die jeweils andere Profession sind häufig sehr gering. UNSERE IDEE: Zukünftige Lehrer*innen und Sozialarbeiter*innen sollen sich bereits während ihrer Ausbildung, d. h. innerhalb ihrer beruflichen Sozialisation, kennen und (ein)schätzen lernen.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 2.

Modulbereich 1

SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN (SUS) MIT BEGLEITENDEM COACHING ZUM SCHÜLERFOLG FÜHREN

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der Geographie

Dozentin: Kirstin Wolf

Termin: zweistündige Auftaktveranstaltung (digital); zwei Präsenzveranstaltungen: 9.00 - 18.00h, drei Übungstermine (digital und Präsenz nach Absprache): ALLE Termine nach Absprache.

Zahl der Leistungspunkte: 3

Individuelle Förderung von Schüler*innen ist ein wichtiger Bestandteil von Unterrichtsgeschehen. Coaching-Methoden können dabei äußerst hilfreich sein. In dieser Veranstaltung werden daher, aufbauend auf einer Reflexion der eigenen Voraussetzungen für den Lehrberuf, spezielle für Schüler*innen geeignete Methoden und Coaching-Tools vorgestellt, getestet und diskutiert. In den abschließenden Übungen werden die erworbenen Fähigkeiten direkt umgesetzt, indem die Teilnehmenden Coachings durchführen.

Angesprochen sind Studierende aller Fächer und Schularten der Universität Bayreuth im Rahmen des Enrichmentprogramms.

Um sich anzumelden, schreiben Sie bitte eine E-Mail an kirstin.wolf@uni-bayreuth.de.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 3.

Modulbereich 1

FAIRER HANDEL IM KONTEXT GLOBALEN LERNENS - ENTWICKLUNG VON UNTERRICHTSKONZEPTEN

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der Geographie

Dozentin: Kirstin Wolf

Termin: zweistündige Auftaktveranstaltung (digital); zwei Präsenzveranstaltungen: 9.00 - 18.00h, 1 Übungstermin (digital und Präsenz nach Absprache): ALLE Termine nach Absprache.



Zahl der Leistungspunkte: 2

Die Vielfalt von fair gehandelten Produkten nimmt immer stärker zu: Von Baumwolle, Tee, Schnittblumen und Kosmetika, über Essen oder einem gemütlichen Nachmittag im Café mit fair produzierten und gehandelten Getränken.

Auch im Privatleben setzt sich das Bewusstsein für einen ethischen und umweltverträglichen Konsum - sprich dem Fairen Handel - immer stärker durch. Aber was bedeutet Fairtrade nun für eine Institution wie die Schule? Inwieweit kann sich eine Schule im Fairen Handel engagieren? Wie kann das Thema Fairtrade im Unterricht und darüber hinaus an der gesamten Schule umgesetzt werden?

Im Rahmen der Veranstaltung wird im Kontext Globalen Lernens/ Bildung für nachhaltige Entwicklung das Konzept des Fairen Handels und dessen Auswirkungen dargestellt. Zudem wird die Kampagne Fairtrade-School, an der schon rund 400 Schulen in Bayern sich beteiligen, vorgestellt. Im Zentrum der Veranstaltung steht die Entwicklung konstruktivistisch orientierter Lernsettings zum Thema Fairtrade.

Angesprochen sind Studierende aller Fächer und Schularten der Universität Bayreuth im Rahmen des Enrichmentprogramms.

Um sich anzumelden, schreiben Sie bitte eine E-Mail an kirstin.wolf@uni-bayreuth.de.

Auch für das Zusatzstudium Nachhaltigkeit anrechenbar.

Modulbereich 1

AUFFÄLLIGKEITEN IM ERLEBEN UND VERHALTEN BEI JUGENDLICHEN (51021)

angeboten vom Lehrstuhl Psychologie

Dozentin: Swetlana Fork

Termin: Mo., 10-12 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2

In dem Seminar werden wir uns mit verschiedenen Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten bei Jugendlichen befassen. Hierzu gehören unter anderem AD(H)S, Störungen des Sozialverhaltens, Angststörungen und Depressionen. Die Störungsbilder sollen eingehend besprochen und in Hinblick auf Diagnostik sowie Möglichkeiten der Intervention und Prävention im Schulkontext beleuchtet werden.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 3 und 6.

GEFÜHLE (00953)

angeboten vom Lehrstuhl Psychologie

Dozent: Prof. Dr. Carlos Kölbl

Termin: Mi., 14-16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2

Die Psychologie ist die Wissenschaft vom Verhalten und Erleben. Das Erleben wird in diesem Seminar im Zentrum unserer Aufmerksamkeit stehen, genauer die Psychologie der Gefühle. Dazu werden wir in einer einführenden Sitzung nach einer knappen geschichtlichen Skizze der Emotionspsychologie unterschiedliche Bestimmungsmerkmale zur Beschreibung von Gefühlen kennenlernen. Wir werden dann die Gefühle des Ärgers, der Angst, des Ekels, der Empörung, der Freude, der Liebe, des Neides, der Scham, des Stolzes, der Trauer, der Wut und der Zuneigung psychologisch analysieren.

Modulbereich 1

GASTVORTRÄGE

„DIVERSITÄT MACHT SCHULE – SCHULE MACHT DIVERSITÄT“

angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung

Dozent*innen: wechselnde Vortragende aus Wissenschaft und Schulpraxis

Termin: i. d. R. Mi., 16-18 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1

Qualifizierte Referent*innen aus Wissenschaft und Schulpraxis beleuchten verschiedene Aspekte von Diversität in Schule und Hochschule. Weitere Informationen zu den Vorträgen finden Sie auf der Homepage des Zentrums für Lehrerbildung unter www.zlb.uni-bayreuth.de/de/studierende/enrichmentangebote/index.html.

Mi., 22.06.21 (16-18 Uhr)

Prof. Dr. Susann Gessner und Philipp Klingler (Philipps-Universität Marburg):
Demokratiebildung als schulisches Aufgabenfeld: Perspektiven universitärer Lehrer:innenbildung

Mi., 06.07.22 (16-18 Uhr)

Prof. Dr. Michael Anton (Universität Wien): *LehrerInnenbildung - Von der Reproduktion zur Innovation*

*Enrichment-Studierenden, die an acht Gastvorträgen teilnehmen, wird ein Schein über einen ECTS ausgestellt. Das wird durch Unterschrift einer Mitarbeiter*in der Qualitätsoffensive auf einem Sammelschein (s. nachfolgende Seite) erfasst. Zudem besteht die Möglichkeit, durch das Verfassen eines Berichts über einen Gastvortrag eine Unterschrift auf dem Sammelschein zu erhalten. Bitte sprechen Sie dies mit den zuständigen Mitarbeiterinnen Christina Hofmann und Julia Spitznagel ab. Weitere Informationen erhalten Sie per Mail an glb-gastvortraege@uni-bayreuth.de.*

Modulbereich 2

Rechts- und Organisationskompetenz



Modulbereich 2

Dieser Modulbereich soll die Studierenden auf ein verantwortungsvolles Handeln im rechtlichen Rahmen der Schule sowie auf eine aktive und effektive Mitarbeit in der organisatorischen Ausgestaltung des Schullebens vorbereiten. Veranstaltungen, die unter diesen Modulbereich fallen, sind beispielsweise Schulrecht, Urheberrecht, Klassenführung, Organisationspsychologie, Techniken zur Stressbewältigung und Finanzmanagement.

Folgende Veranstaltungen sind auch für den Modulbereich 2 anrechenbar:

- WORKSHOP „DISZIPLINSCHWIERIGKEITEN - AUF DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN LEHRER*IN UND SCHÜLER*INNEN KOMMT ES AN!“ (S. 16)
- WORKSHOP „STARKE STIMMEN IM KLASSENRAUM - STIMMBILDUNG FÜR LEHRER*INNEN“ (S. 17)
- VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS FÜR GLOBALES LERNEN IN BAYERN (S. 18)
- BURNOUT-PRÄVENTION FÜR STUDIERENDE (S. 20)
- FLUCHT UND MIGRATION: (S. 21)
- JUGENDSOZIALARBEIT AN SCHULEN (S. 22)
- INKLUSION – ZUKUNFTSAUFGABE VON SCHULE UND SCHULSYSTEM (S. 40)
- INTERKULTURELLE BILDUNG UND SCHULENTWICKLUNG (S. 41)
- WORKSHOP „DIVERSITÄTSSENSIBLES UNTERRICHTEN - INDIVIDUELLE FÖRDERUNG DURCH DIGITALE MEDIEN“ (S. 60)

Modulbereich 2

INTERKULTURALITÄT, ETHIK UND RECHT

angeboten von der Universität Würzburg

Dozent: Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5



Der Kurs beschäftigt sich mit den Bedeutungsdimensionen von Kultur und Recht und den spezifischen Wechselwirkungen zwischen den beiden Konzepten. Nach einer Einführung in kulturwissenschaftliche Grundlagen wird schrittweise an verschiedene Kontexte herangeführt, in denen der Faktor Kultur maßgeblich auf das geltende Recht Einfluss nimmt. Themen, die behandelt werden, sind z. B. Menschenrechte oder eine interkulturelle Öffnung der deutschen Justiz.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 3.

Modulbereich 2

BILDUNG UND SCHULE



angeboten von der LMU München

Dozenten: Prof. Dr. Ewald Kiel, Dr. Thomas Lerche, Markus Kollmannsberger, Prof. Dr. Andreas Hartinger, Prof. Dr. Thomas Eberle

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Parania – ein Land, in welchem Sie dieses Semester virtuell die Bildungsplanung übernehmen werden. Im Verlauf dieses Seminars werden Sie dieses Land näher kennen lernen, seine momentane politische und wirtschaftliche Situation, vor allem aber auch den Status des dortigen Bildungssystems. Mehr noch bildet ein Rollenspiel die zentrale Lernaktivität dieses Seminars: Nach einer kurzen Einführungsphase setzen Sie sich rollenbasiert mit den identifizierten Problemen der Bildung auseinander. Das Hauptziel ist, anhand des Mitander-Kommunizierens in Gruppen eine multiperspektivische Sicht auf ein zwar erfundenes, aber doch realitätsnahes Modell einer Gesellschaft zu gewinnen und das Bildungssystem dieses fiktiven Landes neu zu gestalten.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 1.

Modulbereich 2

WISSEN MANAGEN – EINFÜHRUNG IN DIE THEORIE UND PRAXIS DES WISSENSMANAGEMENTS



angeboten von der FH Kempten

Dozentinnen: Prof. Dr. Katrin Winkler, Dr. Sandra Niedermeier

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 4

Die Teilnehmer*innen lernen neben den Grundlagen zum Wissensbegriff und zum Wissensmanagement auch Konzepte zur Dokumentation, Kommunikation, Generierung und Nutzung von Wissen kennen, erhalten einen Einblick in mögliche Instrumente für Wissensmanagement und erlernen, wie Wissensmanagement implementiert werden kann.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 6.

ÖFFENTLICHES RECHT FÜR NICHTJURASTUDIERENDE I/II



angeboten von der Universität Passau

Dozent: Prof. Dr. Urs Kramer

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: jew. 3

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende eines anderen Studienganges als der Rechtswissenschaft und vermittelt die Grundzüge des Staatsrechts in verständlicher und an den Bedürfnissen dieser Studiengänge orientierter Art und Weise. Vorlesung I deckt die Grundlagen des Staatsrechts in vier Teilen ab; Vorlesung II deckt die Grundlagen des Verwaltungsrechts in drei Teilen ab.

Modulbereich 2

INTEGRATIONSPOLITIK UND INTEGRATION FÖRDERNDE MAßNAHMEN



angeboten von der Universität Bamberg

Dozent: Prof. Dr. Daniel Göler

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5

Ziel des Kurses ist es, einen systematischen Überblick über Aspekte der praktischen Integrationspolitik und ihrer Maßnahmen zur Integrationsförderung zu leisten. Zunächst wird auf die Akteure der Integrationspolitik eingegangen, von der wichtigen Rolle der Kommunen zu zivilgesellschaftlichen Initiativen bis zur EU, die zunehmend durch Forschung und Förderung wesentliche Beiträge zur Integrationspolitik in Europa leistet. Schließlich werden die einzelnen Handlungsbereiche, in denen praktische Maßnahmen der Integrationspolitik stattfinden, diskutiert. Dieser Block von Lektionen wird mit einer Lektion zu den Besonderheiten der Fluchtmigration abgeschlossen. Die letzte Lektion befasst sich mit Monitoring und Evaluation, die ein wichtiger Aspekt zur Qualitätssicherung und angemessenen Allokation der eingesetzten Ressourcen sind.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 3 und 6.

Modulbereich 2

AUFENTHALTS- UND ASYLRECHT

angeboten von der Universität Würzburg

Dozent: Prof. Dr. Kyryll-Alexander Schwarz

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5



Der Online-Kurs führt an die Grundlagen des Asyl- und Aufenthaltsrechts in nationaler, europäischer und völkerrechtlicher Dimension heran. Dabei steht das nationale Aufenthalts- und Asylrechtsregime im Vordergrund. Hierbei wird zunächst auf die historische Entwicklung eingegangen. Darauf aufbauend wird das allgemeine Aufenthaltsrecht näher erläutert, bevor das materielle und formelle Asylrecht vertiefend dargestellt wird. Darüber hinaus bietet der Kurs Einblicke in das verfahrensrechtliche Asylrecht sowie in die Besonderheiten hinsichtlich der Beendigung des Aufenthaltsrecht als auch des Rechtsschutzes.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 3.

Modulbereich 2

KINDESWOHL, KINDESWOHLGEFÄHRDUNG UND KINDERSCHUTZ: GRUNDLAGENWISSEN UND HANDLUNGS- KOMPETENZEN IM KINDERSCHUTZ



angeboten von der LMU München

Dozent: Prof. Dr. Thomas Eckert

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

In diesem Kurs lernen Sie den nationalen und internationalen Forschungsstand im Hinblick auf Kindeswohl, Kindeswohlgefährdung und Kinderschutz kennen. Sie bearbeiten elf Lektionen, die durch Materialien in Form aktueller Studien, Berichte, Fallbeispiele und Fallanalysen sowie Audio und Videodateien angereichert wurden. Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Grundlagenwissen zu den genannten Themenbereichen sowie eine Sensibilisierung bezüglich der Erkennung von Schutz- und Risikofaktoren und der Prävention von Kindeswohlgefährdung. Durch die Bearbeitung von Fallvignetten wird wissenschaftsbasiert und praxisorientiert die Handlungskompetenz pädagogischer Fachkräfte in diesem Gebiet geschult.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1 und 6.

Modulbereich 2

MULTIPROFESSIONELLE GESTALTUNG DER INKLUSIVEN SCHULE



angeboten von der KU Eichstätt-Ingolstadt

Dozent*innen: Prof. Dr. Christina Hansen, Prof. DDR. Janusz Surzykiewicz

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5

Partizipation kann als Schlüssel zur Inklusion verstanden werden. Die aktive Mitwirkung aller Beteiligten ermöglicht ein inklusives Bildungssystem und so bauen alle an einer inklusiven Gesellschaft mit. Im schulischen Kontext sind daher alle Fachkräfte einzubinden. Lehrkräfte ebenso wie Fachkräfte der Sonder- und Sozialpädagogik müssen zusammenarbeiten, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Schüler*innen gerecht werden zu können. Gelebte Multiprofessionalität wird damit zum Gebot der Stunde bei der Gestaltung einer inklusiven Schule. Die unterschiedlichen Denk- und Handlungsweisen der beteiligten Professionen müssen in starken Kooperationen synergetisch wirksam werden. Hierfür benötigen alle Fachkräfte dringend Unterstützung durch Weiterentwicklung der Strukturen und durch die Weiterqualifizierung der professionellen Akteur*innen.

Das vorliegende Kurskonzept richtet sich an Studierende unterschiedlicher pädagogischer Professionen und zielt auf den Aufbau multiprofessioneller Kompetenzen in inklusiven Settings. Im Vordergrund stehen dabei sowohl die Stärkung der reflexiven Wahrnehmung der eigenen Professionalität und deren Weiterentwicklung als auch die Wertschätzung anderer pädagogischer Professionen. Der Kurs forciert die Zusammenarbeit von Studierenden im Modus des forschenden Lernens, der sich der Kooperationswirklichkeit an inklusiven Schulen annähern soll.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1 und 3.

Modulbereich 3

Konstruktiver Umgang mit Diversität



Modulbereich 3

Die Veranstaltungen des Modulbereichs 3 haben das Ziel, die Studierenden zu einem offenen und konstruktiven Umgang mit Diversität zu befähigen, sodass fachliche und kulturelle Diversität als gewinnbringend für professionelles Handeln in Lehr-Lern-Situationen im Schulalltag wahrgenommen und erlebt werden kann. Es werden unter anderem Veranstaltungen zu den Themen Deutsch als Zweitsprache (DAZ), Inklusion und interkulturelle Kommunikation angeboten.

Folgende Veranstaltungen sind auch für den Modulbereich 3 anrechenbar:

- WORKSHOP „DISZIPLINSCHWIERIGKEITEN - AUF DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN LEHRER*IN UND SCHÜLER*INNEN KOMMT ES AN!“ (S. 16)
- WORKSHOP „STARKE STIMMEN IM KLASSENRAUM “ (S. 17)
- VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS FÜR GLOBALES LERNEN (S. 18)
- FLUCHT UND MIGRATION (S. 21)
- SUS MIT BEGLEITENDEM COACHING ZUM SCHULERFOLG FÜHREN (S. 23)
- INTERKULTURALITÄT, ETHIK UND RECHT (S. 29)
- INTEGRATIONSPOLITIK (S. 32)
- AUFENTHALTS- UND ASYLRECHT (S. 33)
- MULTIPROFESSIONELLE FESTALTUNG DER INKLUSIVEN SCHULE (. 35)
- CONTENT AND LANGUAGE INTEGRATED LEARNING (S. 52)
- WORKSHOP „LESEKOMPETENZEN VON TIKTOK BIS TUCHOLSKY „ (S. 53)
- WORKSHOP „DIVERSITÄTSSENSIBLES UNTERRICHTEN - INDIVIDUELLE FÖRDERUNG DURCH DIGITALE MEDIEN“ (S. 60)
- INTERKULTURELLE PSYCHOLOGIE I UND II (S. 78)

Modulbereich 3

BEGABUNGEN UND LERNKOMPETENZEN (AUCH: 52104, 52105, 52117, 52118)



angeboten von der Universität Regensburg

Dozent: Prof. Dr. Klaus-Peter Wild

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 4

Im Online-Seminar soll geklärt werden, welchen Anteil Begabungen als individuelle Voraussetzungen der Lernenden am Lernerfolg haben. Zum anderen richtet sich der Blick auf die Lernkompetenzen der Schüler, d. h. auf unterschiedliche Strategien des Lernens und auf verschiedene Formen der Organisation von Lernprozessen. Um einen umfassenden Einblick in die beschriebenen Inhalte zu bekommen, werden im Online-Seminar folgende vier Themenbereiche behandelt: Begabungen; Subjektive Konzepte von Begabungen; Lernstrategien; Lernorganisation.

In jedem Themenbereich werden zunächst grundlegende Theorien, Konzepte und Modelle erarbeitet (Modul ‚Theorie‘). Im Anschluss daran werden verschiedene diagnostische Verfahren zur Erfassung der zuvor behandelten Merkmale vorgestellt und diskutiert (Modul ‚Diagnostik‘). Das dritte Modul (‚Pädagogische Konsequenzen für den Unterricht‘) beschreibt schließlich Möglichkeiten der Förderung und stellt mittels videobasierter Fallbeispiele den Transfer des theoretischen Wissens auf konkrete Praxisprobleme her.

Das Online-Seminar richtet sich explizit an Studierende der Lehramter in den ersten Semestern. Jede Woche wird ein weiteres Modul freigeschaltet. Um die Koordination zu verbessern, findet in den drei Trägerhochschulen (Uni Regensburg, Uni Passau und Uni Bayreuth) eine einführende und für jeden Teilnehmenden verpflichtende Informationsveranstaltung statt.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 6.

Modulbereich 3

GENDER STUDIES

angeboten von der Virtuellen Hochschule Bayern

Dozentin: Prof. Dr. Corinna Onnen

Termin: Online-Kurs

Zahl der Leistungspunkte: 6



Die Arbeitsfähigkeit von Gruppen/Teams wird wesentlich dadurch mitbestimmt, wie das Verhältnis von Männern und Frauen konstruiert ist und wie man mit den unterschiedlichen Charakteren der Menschen umgeht. Ziele sind, in Verhalten und Einstellungen von Frauen und Männern soziale Festlegungen im Alltag zu erkennen und das Erlernen der Fähigkeit, beiden Geschlechtern neue, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 1.

INKLUSION IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT

angeboten von der KU Eichstätt-Ingolstadt

Dozent: Prof. Dr. Heiner Böttger

Termin: Online-Kurs

Zahl der Leistungspunkte: 5



Dieser Kurs führt in drei Schritten an den inklusiven Unterricht heran. Zunächst werden Kompetenzen entwickelt, indem Fachwissen z. B. zum Thema Differenzierung und Förderschwerpunkte angereichert wird. Diese erworbenen Fähigkeiten kommen dann zur Anwendung, indem Unterrichts- und Fallbeispiele bearbeitet und bewertet werden sollen. In einem dritten Arbeitsschritt werden abschließend für zuvor konzipierte Unterrichtsbeispiele inklusive Materialien erstellt und von anderen Kursmitgliedern evaluiert.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 4.

Modulbereich 3

INKLUSION – ZUKUNFTSAUFGABE VON SCHULE UND SCHULSYSTEM



angeboten von der LMU München

Dozent: Prof. Dr. Ewald Kiel

Termin: Online-Kurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Das Seminar ist eingebettet in ein authentisches Szenario: Eine Schule, wie sie real überall in Bayern denkbar ist, soll im Zuge der fortschreitenden Inklusion zu einer inklusiven Schule, einer Schule mit dem Profil „Inklusion“, umgestaltet werden.

Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen sonderpädagogischen Förderbedarfen oder Behinderungen (z. B. körperliche Einschränkungen, Verhaltensauffälligkeiten, chronische Krankheiten) besuchen künftig diese Schule, die daher in Unterricht, Schulleben, räumlicher Gestaltung usw. mit neuen Aufgaben konfrontiert ist. Sie als Teilnehmer*in des Seminars sind Mitglied des Lehrerkollegiums, das den Schulentwicklungsprozess hin zu einer inklusiven Schule gestaltet. So lernen Sie zentrale Schwerpunkte, Potenziale und Problemstellungen schulischer Inklusion kennen. Thematisiert werden unter anderem inklusives Schulleben und inklusiver Unterricht, persönliche Anliegen und Bedürfnisse von Schüler/innen mit Förderbedarf sowie deren Eltern; zusätzlich gibt es eine Einführung in den rechtlichen und politischen Rahmen von Inklusion.

Sie nehmen in diesem Szenario die Rolle einer Lehrkraft an der virtuellen Schule ein und durchlaufen online verschiedene Arbeitsphasen, die sich an den gerade genannten Themen orientieren. Um die Aufgaben bearbeiten zu können, stehen Ihnen mit einer fiktiven Schulhomepage, Filmausschnitten und Texten vielfältige Ressourcen zur Verfügung.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1 und 2.

Modulbereich 3

INTERKULTURELLE BILDUNG UND SCHULENTWICKLUNG

angeboten von der LMU München

Dozent: Prof. Dr. Ewald Kiel

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3



Das Seminar greift die aus wissenschaftlicher und praktischer Sicht zentralen Aspekte des umfassenden Themenbereiches interkulturelle Bildung und Schulentwicklung auf und vermittelt einschlägiges fachtheoretisches Grundlagenwissen sowie praxisrelevante Kompetenzen.

Neben dem Überblick über die aktuellen Ansätze interkultureller Bildung und deren Implikationen für die pädagogische Praxis konzentriert sich das Seminar auf eine theoriegestützte und praxisorientierte Auseinandersetzung mit den Themen gesellschaftliche Zuschreibungen, (Mehrfach-)zugehörigkeiten und Identitäten, Diskriminierung und Rassismus, interkulturelle Elternarbeit und interkulturelle Schulentwicklung, die für die pädagogische Professionalität in der Migrationsgesellschaft von großer Bedeutung sind.

Durch die multimedial aufbereiteten Unterstützungsmaterialien und fallbezogene Aufgaben sollen zukünftige Lehrkräfte dazu befähigt werden, multiperspektivische Handlungsoptionen zu besonders bedeutsamen und herausfordernden Situationen im Kontext interkulturell-migrationsgesellschaftlicher schulischer Arbeit zu entwickeln.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1 und 2.

Modulbereich 3

KOFA – KOMPETENZORIENTIERTE AUFGABEN UND FORMATIVE ASSESSMENT IM (FACH-)UNTERRICHT



angeboten von der FAU Erlangen-Nürnberg

Dozent*innen: Prof. Dr. Michaela Gläser-Zikuda & Prof. Dr. Klaus Zierer

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3 oder 5

Voraussetzung für einen adäquaten Umgang mit der Vielfalt von Schüler*innen sowie den hiermit verbundenen pädagogischen Herausforderungen ist eine zentrale diagnostische Kompetenz von Lehrkräften. Um vor allem fach- und problemlösebezogene Kompetenzen von Schüler*innen gezielt fördern und beurteilen, kompetenzorientierten Unterricht planen, Unterrichtsprozesse anpassen und Schullaufbahnberatungen kompetent vornehmen zu können, müssen Lehrer*innen mehr im Blick haben als die Vergabe von Zensuren (summativ Leistungsmessung) oder die Erstellung von Zeugnissen. Übergeordnetes Ziel dieses Kurses ist es daher, den Blick auf die verschiedenen Kompetenzen von Lernenden und ihren Lern- und Entwicklungsprozess zu lenken, um auf die umfangreichen und anspruchsvollen Aufgaben, die sich hierdurch für Lehrkräfte ergeben, systematisch vorzubereiten. Konkret sollen in diesem Kurs neben einem Basiswissen zur Pädagogischen Diagnostik, das zunächst wiederholt wird, die Grundlagen kompetenzorientierten Unterrichts, prozessorientierte und formative Leistungsmessung, alternative Methoden der Leistungsmessung (insbesondere das Portfoliokonzept) sowie Feedback im Unterricht thematisiert werden.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 6.

Modulbereich 3

KINDER UND RELIGION

angeboten vom Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen

Dozentin: Andrea Göcer M.A.

Termin: Mi., 10-12 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2-3

Dieses Seminar erkundet das vielschichtige Verhältnis von Kindern und Religion mit theoretischen Beiträgen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen wie der Entwicklungspsychologie, Soziologie, Gender Studies, Religionspädagogik, Theologie sowie Literatur- und Religionswissenschaft. Zudem werden historische und gegenwartsbezogene Fallbeispiele zu Kindheit und religiöser Bildung und Erziehung vorgestellt und kontextualisiert, eigene Vorannahmen reflektiert sowie die Diversität religiöser Beschäftigung mit dem Thema aufgezeigt.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1, 4 und 6.

FACHDIDAKTISCHE ZUSATZQUALIFIKATION UND VERTIEFUNG: MODUL SCHÜLERVORSTELLUNGEN UND FACHSPRACHE (26135/26136)

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der Chemie

Dozentin: Eva-Maria Schäffer

Termin: Donnerstag, 17:00 s.t. – 18.30 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2

Im Modul werden verschiedene Strategien des bewussten Umgangs mit Sprache im naturwissenschaftlichen Fachunterricht vermittelt und eingeübt.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1 und 4.

Modulbereich 3

GESCHICHTSUNTERRICHT FÜR FÖRDERSCHWERPUNKTE(55605)

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der Geschichte

Dozent*innen: Dr. Stefan Benz, Annika Linke

Termin: Mo., 14-16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 4

Wie kann Inklusion im Geschichtsunterricht konkret aussehen? Dazu sollen angehende Lehrkräfte in dieser Veranstaltung ein grundlegendes Wissen zu sonderpädagogischen Schwerpunkten erwerben. Erst wenn ich um Besonderheiten - Stärken und Schwächen meiner Schüler*innen weiß, kann ich meinen Unterricht unter Berücksichtigung der jeweiligen fachdidaktischen Prinzipien planen.

FORTGESCHRITTENES FACHDIDAKTISCHES ARBEITEN (26144)

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der Chemie

Dozent: Walter M. Wagner, Akademischer Direktor

Termin: individuell

Zahl der Leistungspunkte: 5

Das Modul FD-DC IX enthält Angebote für zusätzliche Qualifikationen für den Lehrberuf. Allen möglichen Angeboten ist gemeinsam, dass die Heterogenität der Teilnehmer und der Zielgruppe Schüler*innen bestimmend für Inhalte und Methodik ist.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 1.

Modulbereich 3

FACHDIDAKTIK TECHNIK (BERUFSSPRACHE DEUTSCH) (40510)

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Dozentin: Dr. Lucia Haldorn

Termin: Mo., 10-12 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: nach Bedarf

An beruflichen Schulen in Bayern sind die Lehrkräfte jedes Faches gefordert, sprachsensibel und sprachfördernd nach dem Konzept „Berufssprache Deutsch“ zu unterrichten. Die Lehrveranstaltung legt einen Schwerpunkt auf die Entwicklung professionsbezogener Kompetenzen auf Seiten der zukünftigen Lehrkräfte für eine kompetenzorientierte sprachförderliche Unterrichtsgestaltung. Dazu werden u.a. das Unterrichtsprinzip „Berufssprache Deutsch“, mit dem die Entwicklung der berufssprachlich-kommunikativen Kompetenzen der Lernenden in allen Fächern gefördert werden soll, und die Unterrichtsgestaltung nach diesem Prinzip thematisiert. Das Seminar fokussiert die Verzahnung von universitärer Theorie und schulischer Praxis.

Die Lehrveranstaltung soll nach Möglichkeit in Präsenzform stattfinden. Sollte das Infektionsgeschehen dies nicht erlauben, werden die angemeldeten Teilnehmer/innen kurzfristig vor Semesterbeginn entsprechend informiert. Melden Sie sich bitte auf Cmlife bis zum 11.04.22 verbindlich an.

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

Leistungsnachweis: je nach Bedarf

Anmeldung: über Cmlife und elearning

Modulbereich 3

MATERIAL FÜR DEN INKLUSIVEN LITERATURUNTERRICHT GESTALTEN) (40514)

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Dozentinnen: Maren Hecker, Annika Linke

Termin: Mi., 10-12 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: nach Bedarf

Aktuell besteht ein breites Angebot von inklusiven Jugendbüchern, die sich für den Literaturunterricht eignen. Die Literaturdidaktik sieht aber gerade auch im Umgang mit anspruchsvoller Literatur eine Chance zur Ermöglichung der kulturellen Teilhabe aller Schülerinnen und Schüler. Entscheidend ist, in einem Unterricht, der sich an eine heterogene Schülerschaft richtet, wie die Lektüre vermittelt wird. Wir werden im Seminar darüber sprechen, wie sich Barrieren abbauen lassen und welche literaturdidaktischen und sonderpädagogischen Konzepte sich für den inklusiven Unterricht eignen. Für Lektüren der Sekundarstufe I werden wir Material gestalten, das die Balance zwischen Individualisierung und gemeinsamen Lernen hält und gleichzeitig dem literarischen Werk gerecht wird.

In den einzelnen Seminarsitzungen verbinden wir die Perspektiven aus Sonderpädagogik und Literaturdidaktik auf das Thema Inklusion und diskutieren die aktuelle Forschung aus diesen Bereichen.

Voraussetzungen: für Lehramtsstudierende Einführung in die Literaturdidaktik

Leistungsnachweis: nach Bedarf

Anmeldung: bitte melden Sie sich über CAMPUSonline an

Auch anrechenbar für den Modulbereich 1.

Modulbereich 3

KONSTRUKTIVISTISCHE LERNTHEORIEN (51053)

angeboten vom Lehrstuhl Psychologie

Dozentin: Christina Hofmann

Termin: Dreitägiges Blockseminar am Wochenende vom 01.07.22-03.07.22 jeweils von 9-18 Uhr - Vorbereitung via e-Learning

Zahl der Leistungspunkte: 2

Welche Rolle spielen Vorwissen und individuelle Erfahrungen für die menschliche Wahrnehmung? Wie können pädagogische Kontexte gestaltet werden, wenn Lernen als Aushandlungsprozess von Sinn und Bedeutung verstanden wird und dabei Wissen nicht als Kopie der Wirklichkeit in Erscheinung tritt, sondern als subjektive Interpretation?

Fragen wie diese stellen sich, wenn man erkenntnistheoretische Grundannahmen des Konstruktivismus auf Bildung und Erziehung bezieht, wie wir es im Rahmen des Blockseminars tun werden. Dabei sollen nach allgemeinen Klärungen von "Lernen" und dem Versuch einer groben Systematisierung unterschiedlicher psychologischer Auffassungen davon am ersten Tag der Veranstaltung die Spezifika konstruktivistischer Ansätze herausgearbeitet werden. Anschließend werden wir uns mit ausgewählten offenen Unterrichtsformaten wie kooperativen Arrangements, dem Einsatz audiovisueller Medien und selbstgesteuertem Lernen in Form von Expert*innengruppen, die im Vorhinein jeweils eines der Themen aufbereiten, beschäftigen.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 1.

Modulbereich 4

Sprach- und Textkompetenz



Modulbereich 4

Der Modulbereich „Sprach- und Textkompetenz“ beinhaltet Veranstaltungen, die sowohl einen sensiblen Umgang mit Sprache und Texten fördern als auch die Wirkung von Sprache im Alltag kritisch beleuchten sollen. Weiterhin ist die Bedeutung von sprachlichem Handeln und Sprache im Fachunterricht zentral. Text-(sorten)kompetenz und (wissenschaftliche) Schreib- und Lesekompetenz werden vertieft vermittelt und gefördert. Veranstaltungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DAZ) werden in diesem Modulbereich ebenfalls berücksichtigt.

Folgende Veranstaltungen sind auch für den Modulbereich 4 anrechenbar:

- INKLUSION IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT (S. 39)
- KINDER UND RELIGION (S. 43)
- MODUL SCHÜLERVORSTELLUNGEN UND FACHSPRACHE (S. 43)
- INKLUSION IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT (S. 48)
- TEXTTECHNOLOGIEN FÜR GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN (S. 64)
- REALISTISCHES ERZÄHLEN IN GESCHICHTE UND GEGENWART (S. 72)
- FRAGEBOGENENTWICKLUNG (S. 77)
- SOZIALPSYCHOLOGIE DES PROTESTS (S. 78)
- ILLITERALITÄTEN IN SCHULISCHEN UND AUßERSCHULISCHEN KONTEXTEN (S. 78)

Modulbereich 4

WISSENSCHAFTLICHES SCHREIBEN

angeboten vom Schreibzentrum der
Universität Bayreuth



Das Schreibzentrum bietet in jedem Semester ein vielseitiges Workshop-Programm zum wissenschaftlichen Schreiben auf Deutsch und Englisch an. Das gesamte Angebot (s. nachfolgende Seite) richtet sich an Einsteiger*innen und erfahrene Schreibende gleichermaßen. Sehr gern beantworten wir in den Workshops auch Ihre individuellen Fragen und geben Tipps zum Los-, Weiter- und Fertigschreiben.

Hinweise:

- Alle Workshops finden digital über Zoom statt.
- Für den Besuch von zwei 3-stündigen Workshops oder drei 2-stündigen Workshops erhalten Sie jeweils einen ECTS; dabei kann die Teilnahme in verschiedenen Semestern erfolgen.
- Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihres Studiengangs und Ihres Fachsemesters für die gewünschten Workshops per Mail an: schreibzentrum@uni-bayreuth.de. Sollten Sie verhindert sein, bitten wir um eine rechtzeitige Absage, damit Studierende der Warteliste nachrücken können.
- Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie per Mail. Senden Sie uns dazu bitte nach Ihrer Teilnahme am Workshop eine E-Mail an schreibzentrum@uni-bayreuth.de (unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Matrikelnummer sowie Datum und Titel des besuchten Workshops).
- Nähere Informationen zum Workshop-Angebot sowie zu unseren individuellen Schreibberatungen finden Sie unter www.schreibzentrum.uni-bayreuth.de.

Modulbereich 4

Das Schreibzentrum bietet die folgenden Workshops über Zoom an:

Das Exposé: Grundlage für ein gelungenes Schreibprojekt

- Mo., 09.05.2022 (16.00-18.00 Uhr)
- Do., 07.07.2022 (16.00-18.00 Uhr)

Zitieren und Paraphrasieren (für Schreib-Einsteiger*innen)

- Mo., 16.05.2022 (14.00-18.00 Uhr)
- Fr., 01.07.2022 (10.00-14.00 Uhr)

Einleitung und Schluss schreiben

- Mo., 23.05.2022 (16.00-18.00 Uhr)
- Mo., 04.07.2022 (16.00-18.00 Uhr)

Wie formuliere ich ‚wissenschaftlich‘?

- Do., 02.06.2022 (16.00-18.00 Uhr)
- Mo., 11.07.2022 (16.00-18.00 Uhr)

Wie komme ich vom Lesen ins Schreiben?

- Mo., 13.06.2022 (16.00-18.00 Uhr)
- Mi., 13.07.2022 (16.00-18.00 Uhr)

Der rote Faden als Kompass in einer wissenschaftlichen Arbeit

- Mo., 20.06.2022 (16.00-18.00 Uhr)

Meine erste Hausarbeit

- Fr., 24.06.2022 (9.00-12.00 Uhr)
- Do., 11.08.2022 (9.00-12.00 Uhr)

Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen

- Do., 30.06.2022 (16.00-18.00 Uhr)

Modulbereich 4

FREMDSPRACHEN ÜBER DAS SPRACHENZENTRUM

angeboten vom Sprachenzentrum



Das Sprachenzentrum bietet zahlreiche Möglichkeiten moderne Fremdsprachen zu erlernen. Gerade Kenntnisse in Sprachen wie Türkisch, Arabisch oder Russisch können für den Schulalltag durchaus gewinnbringend und hilfreich sein.

Enrichment-Studierende können sich Sprachkurse des Sprachenzentrums für das Modul 4 anrechnen lassen.

Voraussetzung ist, dass **mindestens zwei aufeinander aufbauende Kurse belegt** werden (Umfang: 8 Leistungspunkte).

Die Anmeldung erfolgt regulär über CAMPUSonline, wo Sie auch das komplette Veranstaltungsangebot einsehen können: <https://campusonline.uni-bayreuth.de/ubto/wblvangebot.wbshowlvoffer?porgnr=14103&psort=18>.

CONTENT AND LANGUAGE INTEGRATED LEARNING (CLIL) (41120)

angeboten vom Lehrstuhl Fachdidaktik Englisch

Dozentin: Dr. Sylvia Fehling

Termin: Do., 10-12 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 4

In dem Seminar wird auf zentrale Aspekte des bilingualen Lehrens und Lernens fokussiert. Ferner stehen methodische und didaktische Überlegungen des bilingualen Unterrichts im Zentrum und es werden Möglichkeiten und Grenzen dieses Unterrichtsansatzes erarbeitet.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 3 und 6.

Modulbereich 4

WORKSHOP

„LESEKOMPETENZEN VON TIKTOK BIS TUCHOLSKY - LESEFÖRDERUNG ALS INTERDISZIPLINÄRES PROJEKT“

angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung

Referent: Dr. Bastian Priemer-Biedermann (Gymnasial-
lehrer für Deutsch, Sozialwissenschaft und Religion)

Termin: Fr., 24. Juni 2022, 9-16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1



**Anmeldung per Mail bis zum 17. Juni 2022 an
Enrichment.Lehramt@uni-bayreuth.de**

Die Leistungen vieler Schüler*innen und sogar Studierenden leiden unter ihrer mangelhaften Lesekompetenz. Dabei bedeutet Lesen nicht nur die Sinnentnahme eines geschriebenen Textes. Heute wird der Lesebegriff weit gefasst und lässt sich auf Unterrichtsgegenstände aller Fächer beziehen. Überall werden Schüler*innen mit Bildern, Grafiken, Filmen oder Videoclips konfrontiert. Diese decodieren zu können, ist für ihren schulischen Erfolg, aber auch für ihre mündige Teilnahme an unserer Gesellschaft notwendig. Der Gymnasiallehrer für Deutsch, Sozialwissenschaften und Religion Dr. Bastian Priemer-Biedermann wird Ihnen in diesem Workshop die Situation der Schüler*innen mit vielen Beispielen aus der Praxis und neuesten Studien aus der Unterrichtsforschung näherbringen. Sie werden Strategien besprechen und gemeinsam Ideen entwickeln, wie man Verstehens-Barrieren im Unterricht abbauen kann und Schüler*innen befähigt, eigenständig Orientierung in unserer digital geprägten Welt zu finden.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 3 und 5.

Modulbereich 4

SPRACHBILDUNG IM FACH AM BEISPIEL DES GEOGRAPHIEUNTERRICHTS

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der Geographie

Dozentin: Sonja Schwarze

Termin: Mi., 29.06.2022 von 16-18:30 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: nach Absprache

Die Veranstaltung setzt sich aus einem Einführungsvortrag und einer interaktiven Workshop-Phase zusammen. Was unter Sprachbildungsprozessen verstanden wird und welche Bedeutung diese für den Unterricht haben, wird im Rahmen der Veranstaltung beispielhaft anhand des Geographieunterrichts thematisiert. Hierbei werden Lese- und Schreibkompetenzen sowie Wortschatzarbeit, die in allen Fächern von wesentlicher Bedeutung sind, betrachtet. Das Prinzip des Scaffolding (Unterstützungsmaßnahmen des Lernprozesses) wird im Umgang mit einem diskontinuierlichen Text an einem unterrichtlichen Beispiel expliziert und reflektiert. Ziel ist es, eine Sensibilisierung für Sprachbildungsprozesse zu schaffen, um die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung von Fach- und Bildungssprache zielgerichtet und individuell zu fördern.

Anmeldungen bitte per Mail bis zum 14. Juni 2022 an Veronika.Eckstein@uni-bayreuth.de.

Hinweis: Die Teilnahme an diesem Workshop wird mit zwei Unterschriften auf dem Sammelschein für die Gastvorträge bestätigt.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 1.

Modulbereich 4

ANGEWANDTE SCHREIBKOMPETENZ

angeboten von der Universität Regensburg

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Daiber

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3



Der Kurs richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen und alle, die ihre sprachlichen Fertigkeiten verbessern und mit Sprache experimentieren wollen. Ob es um bessere Referate, um elegante Essays oder um griffige Bildschirmtexte geht, um 'konventionelle' Textgattungen des Schreibens also, oder auch um neuere Formen, bei denen das Geschriebene nicht zuletzt in Konkurrenz zum Bild treten muss.

SCHLÜSSELKOMPETENZ RECHTSCHREIBUNG

angeboten von der Universität Regensburg

Dozent: Dr. Thomas Stahl

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3



Der Kurs vermittelt die Grundlagen der deutschen Rechtschreibung (nach der amtlichen Regelung von 2006). Dabei legt der Kurs den Fokus auf das Verstehen und Anwenden der orthographischen Prinzipien, um einen souveränen Umgang mit der Rechtschreibung und eine reflektierte Umsetzung in Texten und Revisionsphasen zu bieten. Mit dem Kurs wird ein handlungsorientiertes und systematisches Wissen zur deutschen Rechtschreibung erworben, mit dem die Absolvent*innen regelgerecht schreiben und Zweifelsfälle entscheiden können.

Modulbereich 4

SPRACHSYSTEM UND DEUTSCH ALS ZWEIT- SPRACHE: LINGUISTISCHE GRUNDLAGEN FÜR DIE VERMITTLUNG DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE



angeboten von der FAU Erlangen-Nürnberg

Dozentin: Prof. Dr. Magdalena Michalak

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 1-3

Ziel ist die Vermittlung der linguistischen Kompetenzen für das Fach Deutsch als Zweitsprache. Durch den stetigen Einsatz von Lernertexten als illustrierende Beispiele werden die Grundlagen für die korrekte Analyse von Lernerzeugnissen im zukünftigen Berufsleben und im DiDaZ-Studium gelegt. Außerdem werden in dieser Veranstaltung Anstöße für das didaktisch-methodische Handeln gegeben. Durch Aufgaben, die in Gruppen- oder Partnerarbeit bewältigt werden müssen, wird die kritische Diskussion der Lerninhalte angeregt und eine sinnvolle Vorbereitung auf die spätere Arbeit in einem Lehrerkollegium geboten.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 3 und 6.

Modulbereich 4

SCHRIFTSPRACHERWERB IM KONTEXT DER MEHRSPRACHIGKEIT



angeboten von der FAU Erlangen-Nürnberg

Dozentinnen: Prof. Dr. Magdalena Michalak & Prof. Dr. Sanna Pohlmann-Rother

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 1-5

Die Schrift- und Orthographievermittlung ist ein elementarer Bestandteil der schulischen Bildung. Die Klassenzimmer sind aber schon lang nicht mehr monolingual: Mehrsprachigkeit und sprachliche Heterogenität sind keine Einzelfälle in den Klassenzimmern der Grundschule. Im Kurs soll gezeigt werden, wie die Ressource Mehrsprachigkeit genutzt und in den Schriftspracherwerb integriert werden kann. Das Lehrangebot fokussiert die sprachliche und kulturelle Heterogenität der Schüler*innenschaft beim Schriftspracherwerb. Denn die Schüler*innen bringen unterschiedliche literale Voraussetzungen für den Schriftspracherwerb mit. Das Lehrangebot soll auf die heutigen Entwicklungen im Klassenzimmer vorbereiten.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 3.

Modulbereich 5

Medienkompetenz



Modulbereich 5

Der Umgang mit Medien in der Schule erfordert eine Reihe spezifischer Kompetenzen. Entsprechend groß ist die Bandbreite der Themen dieses Modulbereichs. Hier erhalten Studierende unter anderem Einblicke in verschiedene Themenbereiche der Medienpädagogik und -didaktik. Sie haben die Möglichkeit, praxisbezogen ihre multimedialen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Erstellung und im Einsatz von Unterrichtsmedien zu erweitern und damit bereits an der Universität den abwechslungsreichen, methodengeleiteten Medieneinsatz einzuüben. Die Studierenden reflektieren über Funktionen und Bedeutung von Medien und über die Auswirkungen von Mediennutzung auf das Leben von Schülerinnen und Schülern sowie auf die schulische Praxis. Die Entwicklung der eigenen Medienkompetenz, aber auch die der Lernenden ist Gegenstand dieses Modulbereichs. Darüber hinaus werden die Themen Medienrecht und Medienanalyse behandelt.

Folgende Veranstaltungen sind auch für den Modulbereich 4 anrechenbar:

- WORKSHOP „LESEKOMPETENZEN VON TIKTOK BIS TUCHOLSKY“ (S. 53)

Modulbereich 5

WORKSHOP **„DIVERSITÄTSSENSIBLES UNTERRICHTEN -** **INDIVIDUELLE FÖRDERUNG DURCH DIGITALE MEDIEN“**

angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung

Referentin: Maria Seyferth-Zapf (Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Kompetenzzentrum für digitales Lehren und Lernen)

Termin: Fr., 01. Juli 2022, 9-16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1

Anmeldung per Mail bis zum 24. Juni 2022 an
Enrichment.Lehramt@uni-bayreuth.de



Die Diversität der Schülerinnen und Schüler stellt für Lehrpersonen oft eine Herausforderung für den Unterricht dar. Individuelle Förderung gilt dabei als pädagogisch didaktische Möglichkeit, den unterschiedlichen Lern- und Entwicklungspotenzialen der Lernenden gerecht zu werden. Der Workshop fokussiert individuelle Förderung unter Berücksichtigung individualisierter wie auch kooperativer Formen des Lernens und geht der Frage nach, inwiefern der Einsatz digitaler Medien zu einem diversitäts sensiblen Unterrichten beitragen kann. Im Workshop werden verschiedene mediale Angebote (z. B. Kami, Flipgrid, Adobe Spark) zum individualisierten und kooperativen Arbeiten vorgestellt. Im Anschluss werden ihre Verwendung für die eigene Unterricht praxis erprobt und ihre Potenziale für individuelle Förderung diskutiert. Bitte bringen Sie - wenn möglich - ein eigenes mobiles Endgerät mit (Tablet, Laptop o.ä.).

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1, 2 und 3.

Modulbereich 5

INTERNETKOMPETENZ: WEBDESIGN 1-3



angeboten von der FH Regensburg

Dozenten: Prof. Dr. Thomas Waas & Alexander Nacke

Termin: Onlinekurse

Zahl der Leistungspunkte: jew. 3

Die Lernziele der drei Kurse bestehen darin, den Kursteilnehmer*innen Web-design-Kenntnisse zu vermitteln, so dass sie selbständig Internetseiten erstellen und im Internet veröffentlichen können.

INTERNET COMPUTING FÜR GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN



angeboten von der Universität Bamberg

Dozenten: Prof. Dr. Michael Granitzer, Prof. Dr. Andreas Henrich
& Prof. Dr. Christoph Schlieder

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3-6

Informatikinhalt werden auf einem niederschweligen Niveau vermittelt, um einen Einstieg für nicht informatikaffine Studierende aus den Geistes- u. Sozialwissenschaften zu ermöglichen. Der Kurs ist auf drei Säulen aufgebaut:

1. Schaffung der technologischen Grundlagen zur Repräsentation und Verarbeitung von Daten in einer vernetzten Gesellschaft
2. Vermittlung der Grundlagen der Informationssuche und zu Digitalen Bibliotheken zur Steigerung der Informationskompetenz
3. Anwendungsbereiche von Informatik und Internet Computing in Geistes- und Sozialwissenschaften.

Modulbereich 5

EINFÜHRUNG IN DIE MEDIENDIDAKTIK UND DIDAKTISCHES DESIGN MIT LEARNING- MANAGEMENT SYSTEMEN



angeboten von der LMU München

Dozent: Prof. Dr. Frank Fischer

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 6

Ziel des Seminars ist es, grundlegende Aspekte der Mediendidaktik zu bearbeiten und systematisch zu reflektieren, in kooperativen Lernarrangements Argumentations- und Kritikfähigkeit in Bezug auf mediendidaktische Forschung zu erwerben sowie die eigenen medienpädagogischen Kompetenzen zu vertiefen. Außerdem wird der zentralen Frage der praktischen Umsetzung und Gestaltung von Lernumgebungen mit neuen Medien im schulischen Unterricht nachgegangen.

INTERNETKOMPETENZ: SICHERHEIT IM INTERNET I



angeboten von der FH Regensburg

Dozenten: Prof. Dr. Thomas Waas & Stefan Seifert

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Lernziel der Kurse ist, einen Überblick über mögliche Gefahren im Internet und verschiedene Sicherheitskonzepte zu geben, um dadurch ein Verständnis für IT-Sicherheit zu entwickeln. Hierzu werden praxisnahe Angriffe und verschiedene Case Studies zur besseren Veranschaulichung vorgestellt. Außerdem wird auf ausgewählte Themen wie Browser Security, Smartphone Security und Cloud Security eingegangen.

Modulbereich 5

DIGITALE MEDIEN ZWISCHEN KUNST, MUSIK UND PÄDAGOGIK



angeboten von der LMU München

Dozentin: Prof. Dr. Alexandra Kertz-Welzel

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

In diesem Onlinekurs wird den Teilnehmer*innen der Umgang mit digitalen Medien in den Bereichen Kunst, Musik und Pädagogik näher gebracht. Im Wechsel zwischen Praxis und Theorie werden Musik- und Animationsprogramme vorgestellt und vermittelt: Die Musikbearbeitungsprogramme „Soundation“ und „Audacity“, das Animationsprogramm „Gimp“, das Videobearbeitungsprogramm „Movie Maker“ (Windows) bzw. „iMovie“ (Mac) sowie das Programm „Scratch“ bilden die praktischen Säulen des Onlinekurses.

IT FÜR EINSTEIGER: GRUNDKENNTNISSE FÜR DIE LEHRPRAXIS



angeboten von der Universität Regensburg

Dozentin: Prof. Dr. Silke Schworm

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 6

Im Fokus des Kurses steht neben dem Erwerb informatischer Basiskenntnisse die Anwendung des neuen Wissens durch die Lösung praxisnaher Problemfälle aus dem Schul- und Unterrichtsalltag. Nach Abschluss des Seminars sollten die Kursteilnehmenden andere Lehrkräfte, Eltern, Schüler*innen sowie die Schulleitung über die behandelten Themen beraten können. Die Seminarteilnehmenden werden überdies Learning Management Systeme und verschiedene mediale Tools für den Unterrichtseinsatz kennenlernen.

Modulbereich 5

DIGITALE LEHRE IM ENGLISCHUNTERRICHT (41129)

angeboten vom Lehrstuhl Fachdidaktik Englisch

Dozent: Adrian Rossner

Termin: Mi., 10-12 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 4

Medien sind ein wichtiger und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des zeitgemäßen Englischunterrichts. In diesem Seminar soll es darum gehen, geeignete Medien für den Englischunterricht und deren Einsatz näher zu beleuchten. Ebenso soll es ein Ziel dieses Seminars sein, die Funktion von Medien als Unterstützung des Lehrens hinsichtlich der fünf Fertigkeiten zu untersuchen. Zuletzt werden die Medienkompetenz im Englischunterricht und damit zusammenhängende andere Kompetenzbereiche behandelt.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 3 und 6.

TEXTTECHNOLOGIEN FÜR GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

angeboten von der Universität Passau

Dozenten: Prof. Dr. Malte Rehbein & Prof. Dr. Friedhelm Marx

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5

Neben informationstechnologischen Grundlagen liegt der Fokus auf der Praxis: Einführung in computergestützte Verarbeitungsmöglichkeiten umfangreicher Sprach- und Textressourcen; Erwerb von Kompetenzen in quantitativer und qualitativer Textanalyse sowie Visualisierungen komplexer Datenstrukturen..

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 4 und 6.



Modulbereich 5

WWW-PROGRAMMIERUNG (10703)

angeboten vom Lehrstuhl Mathematik und ihre Didaktik

Dozent: Prof. Dr. Alfred Wassermann

Termin: Mo., 16-18 Uhr; Mi, 10-12 Uhr (Übung)

Zahl der Leistungspunkte: 2

Beschreibungen der **drei folgenden Veranstaltungsinhalte** finden Sie unter:

[https://www.dmi.uni-](https://www.dmi.uni-bayreuth.de/de/studium/multimediakompetenz/index.html)

[bayreuth.de/de/studium/multimediakompetenz/index.html](https://www.dmi.uni-bayreuth.de/de/studium/multimediakompetenz/index.html)

WWW-PROGRAMMIERUNG II (10704)

angeboten vom Lehrstuhl Mathematik und ihre Didaktik

Dozent: Prof. Dr. Alfred Wassermann

Termin: Di., 16-18 Uhr; Mi, 10-12 Uhr (Übung)

Zahl der Leistungspunkte: 3

MULTIMEDIA - LEHREN, LERNEN UND DESIGN (10706)

angeboten vom Lehrstuhl Mathematik und ihre Didaktik

Dozent: Prof. Dr. Alfred Wassermann

Termin: Do., 14-16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 4

Modulbereich 5

NEUE (DIGITALE) MEDIEN IM GEOGRAPHIEUNTERRICHT (28834)

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der Geographie

Dozentin: Veronika Eckstein, Annika Linke

Termin: s.u.

Zahl der Leistungspunkte: 2

Im Seminar „Neue (digitale) Medien im Geographieunterricht“ liegt der Schwerpunkt im SS22 auf den Themen Digitalität und Inklusion im Geographieunterricht. Zunächst werden die Themen "Bildung in der Digitalität im Fach Geographie" und "sonderpädagogische Förderschwerpunkte" näher erläutert. Hierbei werden verschiedene digitale interaktive Tools vorgestellt, ausprobiert und evaluiert. Daneben findet eine kurze Vorstellung des Konzepts Blended Learning statt. Im Anschluss im Rahmen einer Projektarbeit, die in Kleingruppen stattfindet, werden digitale Lerninhalte für den Einsatz in Blended Learning-Szenarien gestaltet, produziert und präsentiert. In dieser Phase werden die Vorschläge und Erkenntnisse der Kleingruppen diskutiert, reflektiert und bewertet. Termine:

- Freitag, 27.05.2022 von 14:00-17:30
- Samstag, 28.05.2022 von 09:00-17:00
- Freitag, 24.06.2022 von 14:00-17:30
- Samstag, 25.06.2022 von 09:00-17:00
- Am Freitag, den 29.04.2022, findet von 14:00-17:00 die Ideenbörse "GEOimpulse" des Geo-Clusters GEOtogether statt. Bitte nehmen Sie an dieser Veranstaltung teil. Es werden verschiedene Inhalte vorgestellt, die im Rahmen dieses Seminars aufgegriffen werden. Melden Sie sich bitte zu den GEOimpulsen gesondert per Mail bis zum 24.04.2022 über geo.didaktik@uni-bayreuth.de an.
(<https://www.geographiedidaktik.uni-bayreuth.de/de/geotogether/geoimpulse/index.html>)

Modulbereich 5

VERTIEFTE MULTIMEDIA-KOMPETENZ (MM II)

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der Geographie

Dozent: Walter M. Wagner, Akademischer Direktor

Termin: Mo., 16-17 Uhr, Di., 17-18 Uhr (Übung)

Zahl der Leistungspunkte: 3

Über das Modul MM I hinaus werden auf vertieftem Niveau Office-Anwendungen in Theorie und Praxis behandelt.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 3.

MULTIMEDIALE ANWENDUNGEN FÜR DEN NATURWISSENSCHAFTLICHEN UNTERRICHT (MM I) (26050/26051)

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der Geographie

Dozent: Walter M. Wagner, Akademischer Direktor

Termin: Do., 10-12 Uhr, Mo., 17-18 Uhr (Übung)

Zahl der Leistungspunkte: 3

Im Modul werden Office-Anwendungen in Theorie und Praxis vermittelt.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 3.

Modulbereich 5

DIE GESTALTUNG VIDEOBASIERTER LEARNING-BITS FÜR DEN SCHULUNTERRICHT

angeboten vom DigiLLab & Lehrstuhl für
Experimentalphysik XI



Dozenten: Prof. Dr. Axel Endres,
Dr. Christian Seyferth- Zapf

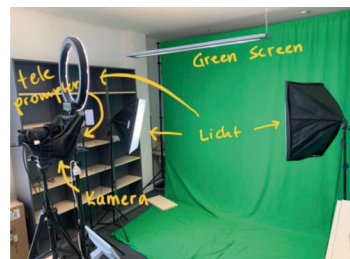
Termin: Kick-off Veranstaltung am Mo., 2.5.2022, 12-14Uhr (c.t.) – weitere Termine werden nach Absprache festgesetzt.

Ort: S 111 (InnovativeLearningLab) – AI-Gebäude

Zahl der Leistungspunkte: nach Absprache

Der Kurs möchte Lehramtsstudierende aller Fächer und Schularten darin unterstützen, eigene Erklärvideos zu unterrichtsrelevanten Themen kriterienorientiert zu entwickeln und zu gestalten. Das Spektrum der dabei entstehenden Clips kann von einfachen Screencastvideos bis hin zu aufwändig produzierten Lehrfilmen, die mithilfe eines Greenscreens gedreht werden, reichen. Hierfür kann das technische Equipment des DigiLLabs (VideoLab) vollumfänglich genutzt werden, das neben diversen Kameras, Mikrofonen, Telepromoter etc. auch verschiedene Videoschnitt-Software bereithält. In lockerer und geschützter Atmosphäre können sich Studierende vor der Kamera ausprobieren und Videobeiträge gestalten, die später in Praktikum oder Referendariat Verwendung finden sollen.

Die Anmeldung zur Veranstaltung kann vorzugsweise über CampusOnline bzw. cmlife (Veranstaltungsnr.: 00334) oder per E-Mail an christian.seyferth-zapf@uni-bayreuth.de erfolgen.



Modulbereich 6

Wissenschaftliche Vertiefung



Modulbereich 6

Der Modulbereich 6 zielt auf eine fachliche, fachdidaktische und erziehungswissenschaftliche Vertiefung ab, welche über die Inhalte des regulären Lehramtsstudiums hinausgeht. Neben dem Besuch von Veranstaltungen, die bereits für andere Studiengänge angeboten werden, ist die Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts denkbar. Hierunter fallen ebenfalls Angebote, die empirisches Arbeiten (qualitative und quantitative (Unterrichts-) Forschung) beinhalten.

Im Modulbereich 6 können Sie sich **grundsätzlich alle Veranstaltungen anrechnen lassen, die Sie in Ihren jeweiligen Fächern oder der EWS besuchen und die nicht bereits Teil Ihres regulären Lehramtsstudiums sind**. Außerdem können Sie hier über den Tellerrand hinausblicken und in andere Fächer hineinschnuppern. Wir empfehlen auch den Besuch von Veranstaltungen zu wissenschaftlichen Methoden (z. B. Qualitative Forschung oder Statistik). Suchen Sie sich aus dem Vorlesungsverzeichnis im CAMPUSonline Veranstaltungen heraus, die Sie interessieren. Nehmen Sie selbst mit den jeweiligen Dozierenden Kontakt auf, um die Möglichkeit und Rahmenbedingungen einer Teilnahme zu besprechen.

Modulbereich 6

Folgende Veranstaltungen sind auch für den Modulbereich 6 anrechenbar:

- FLUCHT UND MIGRATION: KOMPETENZ-ABC (S. 21)
- INTEGRATIONSPOLITIK UND INTEGRATION FÖRDERNDE MAßNAHMEN (S. 32)
- DIGITALE LEHRE IM DEUTSCHUNTERRICHT (S. 46)
- TEXTTECHNOLOGIEN FÜR GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN (S. 64)

Modulbereich 6

REALISTISCHES ERZÄHLEN IN GESCHICHTE UND GEGENWART (AUCH: 40475)



**angeboten vom Lehrstuhl Neuere deutsche Literaturwissenschaft
und von der Universität Bamberg**

Dozent*innen: Prof. Dr. Martin Huber & Prof. Dr. Andrea Bartl

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 2 oder 3

Der Kurs vermittelt Wissen über Realistisches Erzählen in zentralen Epochen und Strömungen von der Goethezeit bis zur Gegenwart in anschaulichen Kapiteln mit jeweils unterschiedlichen Übungseinheiten. Im Zentrum des Kurses steht „Realistisches Erzählen“ als Erzählverfahren. Zudem erwerben KursteilnehmerInnen literaturgeschichtliches Wissen zu den Epochen der deutschen Literatur seit der Goethezeit. Im Kurs werden Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Theorie vertieft und deren Anwendung in praktischer Textarbeit eingeübt.

Hinweise der vhb:

Mit der Ausarbeitung eines Portfolios spezifischer Aufgaben können Sie 2 oder 3 ECTS erwerben.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 4.

Modulbereich 6

TEILNAHME AN WISS. EXPERIMENTEN UND INTERVIEWS

angeboten vom Lehrstuhl Psychologie

Termin: nach Vereinbarung

Zahl der Leistungspunkte: 1

Selbst an einem wissenschaftlichen Experiment oder Interview teilzunehmen, ermöglicht eine wichtige Erfahrung für das eigene wissenschaftliche Arbeiten und einen Perspektivwechsel: Wie ist es, „erforscht“ zu werden? Was ist mir als Versuchsperson wichtig? Wie fühlt es sich an, interviewt zu werden? Für die Teilnahme an mehreren universitären Studien (z. B. als Versuchsperson, Interviewpartner*in, Teilnahme an Online-Studien) kann ein Nachweis für das Enrichment-Programm ausgestellt werden.

** Sollten Sie Interesse haben, ist vorher (d. h. vor der Teilnahme an den Studien) eine kurze Beratung durch den Lehrstuhl für Psychologie nötig. Bitte wenden Sie sich dazu an christina.hofmann@uni-bayreuth.de.*

ERZIEHUNG IN DER SCHULE

angeboten von der LMU München

Dozenten: Prof. Dr. Ewald Kiel, Prof. Dr. Thomas Eberle
& Prof. Dr. Andreas Hartinger

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3



Bei der Auseinandersetzung mit den Erziehungsaufgaben im Unterricht werden theoretische Aspekte in einer Form erarbeitet, welche die Ableitung und Begründung von Erziehungskonzepten und -handlungen zulässt. Zudem wird dieses Wissen anhand einer schultypischen Erziehungsherausforderung in die Praxis überführt. Dabei werden die Komplexität und Vielschichtigkeit der Schulrealität möglichst authentisch nachgebildet.

Modulbereich 6

BEWEGUNGSBEZOGENE GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PUBLIC HEALTH (57067)

angeboten vom Lehrstuhl Sportwissenschaft III – Sozial- und Gesundheitswissenschaften des Sports

Dozentinnen: Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Melinda Herfet

Termin: Do., 12:15-13:45 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 3

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie bei CampusOnline/CMLife.

SPORTDIDAKTIK (50658)

angeboten vom Lehrstuhl Sportwissenschaft III – Sozial- und Gesundheitswissenschaften des Sports

Dozenti*nnen: Prof. Dr. Peter Kuhn, Dr. Uwe Scholz, Prof. Dr. Susanne Tittlbach-

Termin: Mo., 12:15-13:45 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 3

Die Vorlesung befasst sich mit Theorie und Praxis des Lehrens im Sportunterricht.

Modulbereich 6

SCIENCE BRUNCH (50658)

angeboten vom Lehrstuhl Sportwissenschaft IV - Exercise Physiology and Metabolism

Dozent: Prof. Dr. Othmar Moser

Termin: Mi., 10-12 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 4-5

Inhalt dieser Veranstaltung wird die Präsentation und kritische Diskussion von Themen sein, die sich wissenschaftlich in irgendeiner Art und Weise mit dem Menschen auseinandersetzen. Dabei sind alle Disziplinen, die an der Universität Bayreuth angesiedelt sind, herzlich willkommen, einen Vortrag zu halten. So können sowohl Studierende als auch wissenschaftliche Mitarbeiter*innen aus den Fachgebieten Medizin, Psychologie, Philosophie, Sport, Ernährung, Religion, Gesundheit, Ökonomie, Ökologie, Biologie, Chemie, Informatik u.a. am Science Brunch teilnehmen.

Ziel ist ein interdisziplinärer und kritischer Diskurs zwischen den Vortragenden und dem Auditorium, um Themen rund um den Menschen aus verschiedenen Perspektiven zu veranschaulichen. Der Schwerpunkt soll dabei auf einer Diskussion auf Augenhöhe zwischen den unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen, den Studierenden, Gastreferent*innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen der Universität liegen. Alle Teilnehmenden (inklusive Studierende) haben die Möglichkeit, ein freigesähltes Thema zu präsentieren und diskutieren. Dieses sollte zwei Wochen vor dem Präsentationstermin mit Titel und einer groben Inhaltsangabe bei Frau Dr. Nadine Wachsmuth angemeldet werden (nadine.wachsmuth@uni-bayreuth.de). Nach erfolgreicher Teilnahme und Erbringung eines Leistungsnachweises (schriftliche, kritische Reflexion der Vorträge und Diskussionen) erhalten Sie 4 bzw. 5 ECTS.

Modulbereich 6

GRUNDLAGEN DER ERNÄHRUNG (57051)

angeboten vom Lehrstuhl Sportwissenschaft IV - Exercise Physiology and Metabolism

Dozent: Prof. Dr. Othmar Moser

Termin: Di., 16:15-17 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1

Nach der Teilnahme können die Studierenden auf der Basis der vermittelten physiologischen und anatomischen Kenntnisse die Bedeutung der Nahrungsaufnahme und Verdauung für die Aufrechterhaltung und Steuerung existenzieller Funktionen beurteilen. Sie sind in der Lage Energiebilanzen aufzustellen und Ernährungsempfehlungen für unterschiedliche individuelle Zustände, wie z.B. bei Übergewicht, und für unterschiedliche sportliche Intentionen, wie z.B. Kraft- und Ausdauertraining, zu geben. Sie sind sich darüber hinaus der Bedeutung der Ernährung im Kontext der Prävention von chronischen Erkrankungen bewusst und können diesen Sachverhalt anderen Gruppen vermitteln.

Lerninhalte:

- Aufbau und Wirkungen von Makro- und Mikronährstoffen
- Bedeutung der einzelnen Nährstoffe für Leistung und Trainingsanpassungen
- Minimierung des Risikos chronischer Erkrankungen durch bewusste Ernährung

Modulbereich 6

INTERKULTURELLE PSYCHOLOGIE I UND II (51039/51040)

angeboten vom Lehrstuhl Psychologie

Dozentin: Dr. Astrid Utler

Termin: Mi., 8:30-11:45 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 4

Das Grundlagenseminar und das Lehrforschungsprojekt werden zusammen als 4stündige Veranstaltung angeboten und können nicht gesondert besucht werden. In der Veranstaltung werden zunächst die theoretischen Grundlagen zu Kultur und Interkultureller Kompetenz vermittelt und diskutiert. Darauf aufbauend werden Übungen durchgeführt, bei denen eine Sensibilisierung für Diversität sowie eine Selbstreflexion der eigenen kulturellen Zugehörigkeiten erfolgen. Dabei werden auch immer die Übungen selbst kritisch diskutiert. Im zweiten Teil des Seminars wird ein eigenes interkulturelles Forschungsprojekt entworfen und durchgeführt, für das im Vorfeld die methodischen Grundlagen (Durchführungs- und Auswertungsmethoden) vermittelt werden.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1 und 3.

FRAGEBOGENENTWICKLUNG (51025)

angeboten vom Lehrstuhl Psychologie

Dozent: Dr. Wolfgang Schoppek

Termin: Fr., 10-13 Uhr (meist nur alle zwei Wochen)

Zahl der Leistungspunkte: 2

Eine Kurzbeschreibung der Veranstaltungsinhalte finden Sie auf CampusOnline/CMLife.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 4.

Modulbereich 6

SOZIALPSYCHOLOGIE DES PROTESTS

angeboten vom Lehrstuhl Psychologie

Dozentin: Svetlana Fork

Termin: Fr., 29.04.2022, 10-12 Uhr; Fr., 27. & Sa., 28.05.2022, Fr., 10. & Sa., 11.06.2022, jeweils von 9 bis 18 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2

Wie werden Menschen zu Protestierenden? Wie lassen sich Dynamiken von Protestveranstaltungen und -bewegungen sozialpsychologisch beschreiben und erklären? Und welche Rolle spielen dabei z.B. Gefühle, Gruppennormen und soziale Identitäten? Solche und ähnliche Fragen werden wir in diesem Blockseminar anhand von ausgewählten Texten diskutieren und dabei exemplarisch aktuelle soziale Bewegungen, wie z.B. Fridays for Future, in den Blick nehmen. Im zweiten Teil des Seminars haben die Studierenden die Gelegenheit, in Kleingruppen eigenen Forschungsfragen aus dem Themenfeld nachzugehen.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 4.

ILLITERALITÄTEN IN SCHULISCHEN UND AUßERSCHULISCHEN KONTEXTEN (51052)

angeboten vom Lehrstuhl Psychologie

Dozent: Prof. Dr. Carlos Kölbl

Termin: Mi., 10-12 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2

Eine Kurzbeschreibung der Veranstaltungsinhalte finden Sie auf CampusOnline/CMLife.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 4.

Die Qualitätsoffensive Lehrerbildung



Das Zentrum für Lehrerbildung an der Universität Bayreuth gestaltet das Projekt "Fachliche & kulturelle Diversität in Schule & Universität" im Rahmen der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Qualitätsoffensive Lehrerbildung. Seit August 2019 befindet sich das Projekt mit dem Zusatztitel „Vertiefung und Ausweitung“ und neuen Schwerpunkten nun in der zweiten Phase.

Handlungsfelder

Für die zweite Förderphase bleibt das übergeordnete Ziel erhalten, die Lehrerbildung als Ganzes unter der Leitidee des reflektierten Umgangs mit fachlicher und kultureller Diversität in Schule und Universität weiterzuentwickeln. Dafür werden die Angebote

der Universität Bayreuth für alle Fakultäten für die drei Phasen der Lehrerbildung inhaltlich und methodisch weiterentwickelt. Dabei wird auf die Diversitätsaspekte Fachkompetenz und Kulturalität von Lernenden fokussiert. Zusätzlich wird sich das Projekt in der zweiten Phase inhaltlich mit der Verankerung des Themas Inklusion beschäftigen. Die Diversitätsaspekte werden einerseits auf das Lernen in der Schule bezogen. Andererseits berücksichtigt die Universität Bayreuth diese Diversitätsaspekte auch in ihren eigenen Lehrangeboten für Studierende.

Daraus ergeben sich für die Projektarbeit vier inhaltlich eng verbundene Handlungsfelder:

- Diversität bzgl. Fachkompetenz in der Schule
- Diversität bzgl. Kulturalität in der Schule
- Diversität bzgl. Fachkompetenz an der Universität
- Diversität bzgl. Kulturalität an der Universität.

Diversität und Heterogenität in Schule und Hochschule

Unsere Arbeit knüpft an Erkenntnisse aus der ersten Projektphase und langjährige Forschung aus groß angelegten Projekten auf internationaler Ebene an.

Projektmaßnahmen

Viele Maßnahmen, wie die Curriculum-Entwicklung der Studienmodule hin zu produktivem Umgang mit Diversität in der Schule, wurden in der ersten Phase abgeschlossen, dafür kommen neue Maßnahmen und Schwerpunkte dazu. So etwa die stärkere Einbindung der Fachwissenschaften und die Verankerung des Themas Inklusion.

(1) Der Prozess der Weiterentwicklung der Lehramtsstudiengänge in allen Fächern wird in der zweiten Phase vertieft und mit neuen Akzenten versehen.

(2) Unser schulartverbindendes Netzwerk "Diversität in der Schule", in dem Schulen ihr Profil zum produktiven Umgang mit Diversität weiterentwickeln, wird regional ausgeweitet.

(3) In (fachwissenschaftlichen) Lehrveranstaltungen des Lehramtsstudiums wird die Diversität der Studierenden als eine charakteristische Stärke universitären Studierens für fachspezifisches Lernen verstanden.

(4) Das Enrichment-Studium wird weiter etabliert. Es bietet den einzelnen Studierenden nicht nur Möglichkeiten der individuellen Horizonterweiterung und des Erwerbs vertiefter, lehramtsbezogener Qualifikation. Es zeigt auch, wie die Universität einer diversen Studierendenschaft differenzierte Lernangebote machen kann.

(5) Die Aktivitäten der Qualitätsoffensive Lehrerbildung sind mit der Forschung der beteiligten Wissenschaftler*innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen verbunden.

(6) Alle Projektmaßnahmen werden weiterhin prozessbegleitend evaluiert. Die Evaluationsergebnisse sind zentral für Qualitätssicherungsprozesse.

Weitere Informationen

Weitere Informationen und eine Übersicht über alle Veranstaltungen, die im Rahmen des Enrichmentprogramms angeboten werden, finden Sie unter:

<http://www.zlb.uni-bayreuth.de/de/enrichment>

Wenn Sie Fragen oder Rückmeldungen haben, wenden Sie sich bitte an:

enrichment.lehramt@uni-bayreuth.de

oder persönlich an:

Maren Hecker
maren.hecker@uni-bayreuth.de
Gebäude GW I, Raum 0.11
Telefon: 0921/ 55-3532

Die Universität Bayreuth wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.